

Installations- und Wartungsanleitung

Schwimmbadwärmepumpe

Aeromax

08 / 10 / 12 kW



Bitte um Weitergabe an den Benutzer.
Druckfehler und technische Änderungen vorbehalten.

ALLGEMEINE WARNHINWEISE

Dieses Gerät ist nicht bestimmt für den Gebrauch durch Personen (Kinder eingeschlossen), deren körperliche, sensorische oder geistige Leistungsfähigkeit eingeschränkt ist, oder durch Personen ohne Erfahrung oder Kenntnisse in der Bedienung des Gerätes, sofern sie nicht durch eine für ihre Sicherheit verantwortliche Person beaufsichtigt werden oder im Vorfeld in die Verwendung des Gerätes eingewiesen wurden.

Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

Die Reinigung und Instandhaltung durch den Nutzer darf nicht von Kindern ohne Aufsicht durchgeführt werden.

Die Installation eines Geräts in Höhenlage von mehr als 1000 m führt zur Verminderung der Leistung der Wärmepumpe.

INSTALLATION

ACHTUNG: Schweres Gerät: Vorsicht bei der Handhabung.

Installation und Einrichtung der Aeromax können aufgrund von hohem Druck und stromführenden Teilen Gefahren bergen. Die Aeromax darf nur von geschultem und qualifiziertem Personal installiert, eingerichtet und gewartet werden.

Das seitlich am Produkt installierte Manometer dient der Kontrolle, ob die Kältemittelfüllung in Ordnung ist. Wenn der Druck unter 8 bar (0,8 MPa) liegt, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.

Die Aeromax muss im Freien, in der Nähe des Technikraums und mit ausreichend Freiraum um sie herum installiert werden. Die für eine korrekte Installation des Gerätes nötigen Abstände sind in den Abbildungen auf Seite 11 bis 13 angegeben.

WASSERANSCHLUSS

Die richtige Reihenfolge der hydraulischen Komponenten ist zu beachten (siehe Seite 15).

Dieses Produkt wurde für den Betrieb bei Lufttemperaturen zwischen 2 °C und 35 °C, und Wassertemperaturen über 4 °C entwickelt.

Wird das Schwimmbad im Winter außer Betrieb gesetzt, muss auch die Aeromax stillgelegt werden, um Schäden im Winter zu vermeiden, insbesondere die Beschädigung des Wärmetauschers durch Einfrieren.



Diese Anleitung nach der Installation des Produktes aufbewahren.

ALLGEMEINE WARNHINWEISE

ELEKTROANSCHLUSS

Um jegliches Verletzungs- oder Stromschlagrisiko zu vermeiden, vor jedem Entfernen der Abdeckung sicherstellen, dass die Stromversorgung unterbrochen ist.

Der Anschluss muss den gültigen Installationsnormen und Vorschriften des Landes entsprechen, in dem die Aeromax installiert wird (siehe Seite 15).

Der Elektroanschluss muss vor dem Gerät mit einer allpoligen Trennvorrichtung (Leitungsschutzschalter, Sicherung) ausgerüstet werden, die den geltenden lokalen Installationsnormen entspricht (Fehlerstrom-Schutzschalter 30 mA).

Sollte die elektrische Zuleitung beschädigt sein, muss diese vom Hersteller, dessen Kundendienst oder vergleichbar qualifizierten Personen ausgetauscht werden, um Gefahren zu vermeiden.

Der Anschluss an die Schutzerdung ist zwingend vorgeschrieben.

Zu diesem Zweck ist eine mit dem Symbol  gekennzeichnete Spezialklemme vorgesehen. Zur Beschleunigung der Abtauung oder des Reinigungsvorgangs keine anderen als die vom Hersteller empfohlenen Methoden anwenden.

Die Ausblasöffnung darf nicht versperrt werden.

Arbeiten am Kältekreis dürfen nur von einem kompetenten und autorisierten Kältetechniker ausgeführt werden.

Die Benutzungsanleitung dieses Gerätes ist beim Kundendienst erhältlich.

Die Geräte entsprechen den Richtlinien 2014/30/EU zur elektromagnetischen Verträglichkeit, 2014/35/EU zur Niederspannung und 2011/65/EU ROHS.

Umweltschutz: Entsorgen Sie Ihr Gerät nicht über den Hausmüll, sondern geben Sie es bei einer dafür vorgesehenen Stelle (Sammelstelle) ab, wo es recycelt werden kann.



Dieses Produkt enthält das brennbare Kältemittel R32



Das Gerät muss von einem qualifizierten Fachmann in Übereinstimmung mit den geltenden Vorschriften und entsprechend der besten branchenüblichen Praxis installiert und gewartet werden.

Gesetzgebung zur Handhabung von Kältemitteln: Dekret 2007/737 und seine Durchführungsverordnungen.

Zur Beschleunigung der Abtauung oder des Reinigungsvorgangs keine anderen als die vom Hersteller empfohlenen Methoden anwenden.

ALLGEMEINE WARNHINWEISE

Das Gerät nicht durchbohren oder Feuer aussetzen

Beachten Sie, dass Kältemittel geruchlos sein können.

Um jegliches Brand-, Explosions- oder Verletzungsrisiko zu vermeiden, das Gerät nicht verwenden, wenn in der Nähe schädliche Gase (entflammbar oder korrosiv) festgestellt wurden.

Bitte beachten Sie, dass eine längere direkte Exposition gegenüber der kalten oder warmen Luft aus der Wärmepumpe Ihre allgemeine Gesundheit beeinträchtigen könnte. Führen Sie keine Gegenstände und Körperteile in die Luftaus- oder -einlassöffnung ein. Der Lüfterflügel dreht sich mit hoher Geschwindigkeit; jede Berührung kann zu Verletzungen oder Schäden am Produkt führen.

Versuchen Sie nicht, die Wärmepumpe selbst zu reparieren, zu zerlegen, neu zu installieren oder zu modifizieren, da dies zu Wasserlecks, Stromschlägen oder einem Brand führen könnte.

Verwenden Sie keine entzündlichen Sprays in der Nähe der Wärmepumpe, da dies einen Brand auslösen könnte.

Verwenden Sie während der Installation, des Transports oder der Reparatur kein anderes als das auf dem Außenaggregat angegebene Kältemittel (R32). Die Verwendung anderer Kältemittel könnte zu Verletzungen führen oder Störungen und Schäden am Gerät verursachen.

Zur Vermeidung von Stromschlägen, die Wärmepumpe nicht mit nassen Händen bedienen.

Es besteht Brandgefahr, wenn Kältemittel austritt. Wenn die Wärmepumpe nicht korrekt arbeitet, d.h. keine Wärme produziert, könnte ein Kältemittelleck die Ursache sein. Wenden Sie sich für Unterstützung an Ihren Händler oder Kundendienst. Im Falle einer Undichtheit könnte der Kontakt mit einer offenen Flamme oder einer heißen Oberfläche zur Entstehung schädlicher Gase führen.

Verwenden Sie die Wärmepumpe erst, nachdem ein qualifizierter Techniker bestätigt hat, dass die Undichtheit repariert wurde.

Versuchen Sie nicht, die Wärmepumpe selbst zu installieren oder zu reparieren. Eine falsche Installation kann zu Wasserlecks, Stromschlägen oder einem Brand führen. Bitte wenden Sie sich für Installations- und Wartungsarbeiten an Ihren lokalen Händler oder eine qualifizierte Person.

Wenn die Wärmepumpe nicht richtig funktioniert (z.B. Brandgeruch entsteht usw.), schalten Sie das Gerät aus und wenden Sie sich an Ihren lokalen Händler oder den Kundendienst. Eine Fortsetzung der Verwendung des Gerätes unter diesen Umständen kann zu einem Ausfall führen.

Alle Geräte, die entflammbare Kältemittel verwenden, müssen gemäß den geltenden Vorschriften und der besten branchenüblichen Praxis entsorgt werden.

Während Transport, Lagerung, Installation, Reparatur usw. sind stets die lokalen Vorschriften bezüglich brennbarer Kältemittel einzuhalten.

Installations- und Wartungsanleitung

Inhaltsverzeichnis

1. Vorstellung des Produktes	7
1.1. Wichtige Empfehlungen	7
1.2. Lieferumfang	7
1.3. Transport, Handhabung und Lagerung	7
1.4. Funktionsprinzip	8
1.5. Technische Daten	9
2. Installation	11
2.1. Benötigtes Werkzeug	11
2.2. Zusätzliches Material	12
2.3. Wahl des Installationsortes	12
2.4. Aufstellung des Produkts	14
2.5. Öffnen des Produkts	15
2.6. Wasseranschluss	16
2.7. Elektroanschluss	16
2.8. Durchflusseinstellung	17
3. Nutzung	19
3.1. Fernbedienung	19
3.2. Parametertabelle	20
3.3. Standardanzeige	20
3.4. Einstellen der Uhrzeit	20
3.5. Einstellen der Betriebsart	21
3.6. Parametereinstellung	21
3.7. Betrieb mit Zeitschaltuhr	21
3.8. Anzeige der Betriebswerte	21
3.9. Sperren der Fernbedienungstastatur	22
4. Überwinterung – Wiederinbetriebnahme	22
4.1. Vorbereitung auf den Winter	22
4.2. Vorsichtsmaßnahmen – Saisonbeginn	22
5. Pflege – Wartung und Störungsbeseitigung	23
5.1. Empfehlungen für den Benutzer	23
5.2. Pflege	23
5.3. Störungsdiagnose	24
6. Garantie	26
6.1. Geltungsbereich der Garantie	26
6.2. Garantiebedingungen	26
6.3. Garantie	27

Installationsanleitung: Vorstellung des Produktes

I. Vorstellung des Produktes

I.1. Wichtige Empfehlungen

Installation und Einrichtung der Aeromax können aufgrund von hohem Druck und stromführenden Teilen Gefahren bergen.

Die Aeromax darf nur von geschultem und qualifiziertem Personal installiert, eingerichtet und gewartet werden.

I.2. Lieferumfang



Einige Teile können sich je nach Modell bei der Lieferung in der Aeromax befinden.

I.3. Transport, Handhabung und Lagerung

Die Aeromax darf nicht horizontal liegend gelagert oder transportiert werden, da sie dadurch beschädigt werden kann. Gehen Sie beim Umgang mit dem Gerät vorsichtig vor. Es ist strengstens untersagt, die Aeromax an den Wasserein- und -auslässen zu bewegen. Wir übernehmen keine Haftung für Mängel am Produkt, die durch einen Transport oder eine Handhabung des Gerätes, die unseren Empfehlungen nicht entsprechen, verursacht wurden.

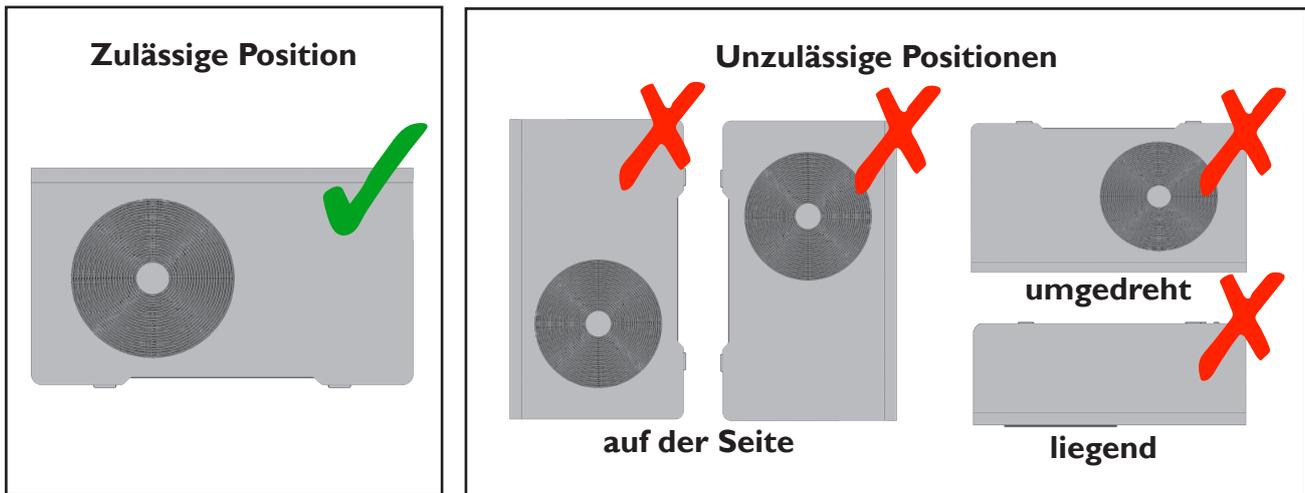
Bei der Handhabung des Gerätes sind folgende Punkte zu beachten:

-  Zerbrechlich, Vorsicht bei der Handhabung.
-  Darauf achten, dass die Pfeile am Karton immer nach oben weisen, um Schäden am Kompressor zu vermeiden.
- Bevor das Gerät transportiert wird, sicherstellen, dass der Transportweg frei ist.
- Das Produkt in der Originalverpackung, auf der Palette verankert und stehend bewegen.
- Beim Anheben des Produkts beachten, dass sich der Schwerpunkt des Geräts nicht in dessen Mitte befindet



Das seitlich am Produkt installierte Manometer dient der Kontrolle, ob die Kältemittelfüllung in Ordnung ist. Wenn der Druck unter 0,8 MPa liegt, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.

Installationsanleitung: Funktionsprinzip



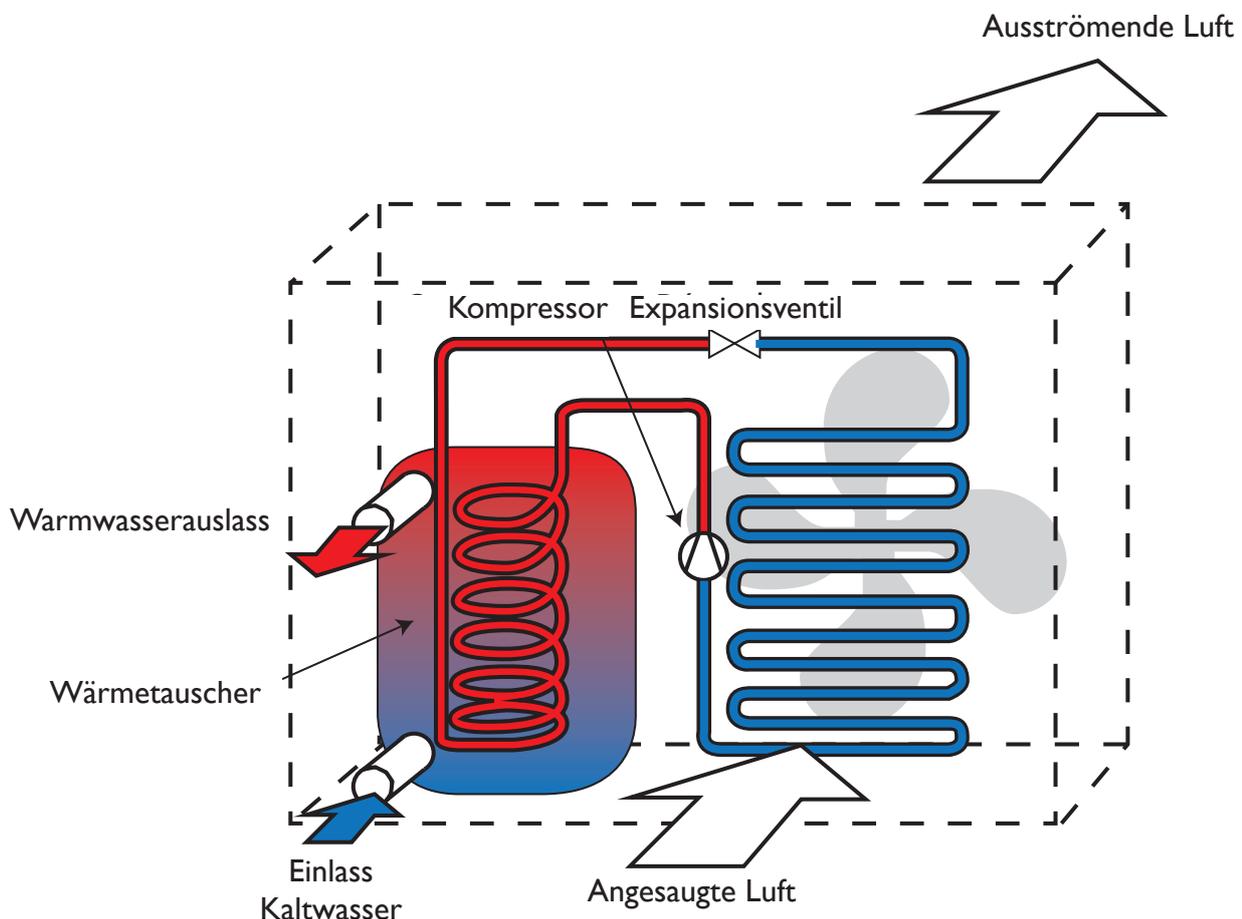
I.4. Funktionsprinzip

Die Aeromax nutzt die Außenluft, um das Wasser in Ihrem Schwimmbad zu erwärmen oder zu kühlen. Das in der Aeromax enthaltene Kältemittel durchläuft einen thermodynamischen Zyklus, der es ermöglicht, die in der Außenluft enthaltene Energie auf das Wasser im Schwimmbad zu übertragen.

Das Gebläse lässt die Luft durch den Verdampfer strömen. Beim Durchgang durch den Verdampfer verdampft das Kältemittel.

Der Kompressor verdichtet das dampfförmige Kältemittel und erhöht somit seine Temperatur. Diese Wärme wird über den Titan-Wärmetauscher an das Schwimmbadwasser abgegeben.

Das Kältemittel strömt dann durch ein Expansionsventil und verdampft. Damit kann Energie im Verdampfer erneut aufgenommen werden.



Installationsanleitung: Technische Daten

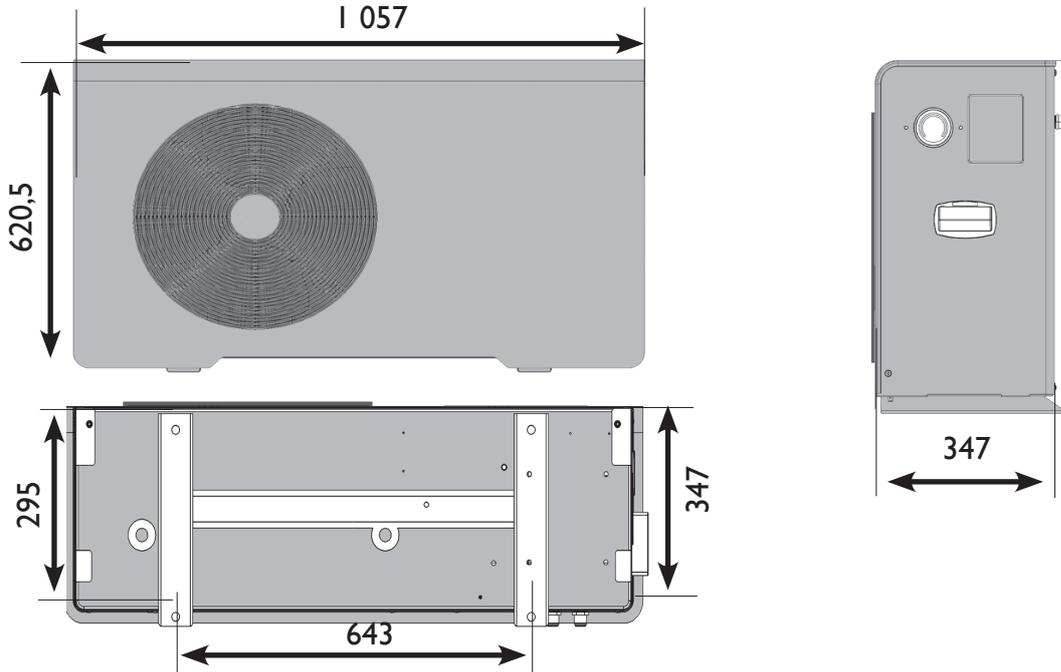
I.5. Technische Daten

	Aeromax 8	Aeromax 10	Aeromax 12
	Leistungswerte gemessen bei: Luft 15 °C / Wasser 26 °C		
Abgegebene Leistung (kW)	8,28	9,25	10,07
Leistungsaufnahme (kW)	1,88	2,16	2,16
COP	4,39	4,28	4,66
	Leistungswerte gemessen bei: Luft 24 °C / Wasser 26 °C		
Abgegebene Leistung (kW)	10,03	11,45	12,46
Leistungsaufnahme (kW)	1,88	2,18	2,16
COP	5,32	5,26	5,76
Empfohlenes Beckenvolumen (m ³)*	bis 50 m ³	bis 65 m ³	bis 75 m ³
Stromversorgung (Spannung/Phasen/Frequenz)	230 V~ / 1 / 50 Hz		
Nennstromaufnahme (A)	8,4	9,54	10
Maximale Leistung (W)	2 610	2 840	2 930
Wasserdurchfluss (m ³ /h)	6,0	7,0	7,0
Wärmetauscher	Titan		
Wasseranschlüsse	Ø 50 mm		
Schalldruckpegel in 1 m Entfernung (dB(A))	57	56	57
IP	IP X4		
Kältemittel	R32		
Maximaler Druck	3,62 MPa		
GWP	675		
Kältemittelfüllmenge (g)	750	850	1 000
tCO ₂ -Äquivalent	0,51	0,57	0,68
Abmessungen (B x L x H)	1057 x 347 x 620	1057 x 347 x 620	1115 x 394 x 706
Abmessungen verpackt (B x L x H)	1087 x 378 x 750	1087 x 378 x 750	1145 x 427 x 840
Nettogewicht (kg)	66	72	85
Bruttogewicht (kg)	87	93	111
Einstellbereich der Wassertemperatur	8° bis 40° C		
Betriebsbereich	Dieses Produkt wurde für den Betrieb bei Lufttemperaturen zwischen 2 °C und 35 °C und Wassertemperaturen über 4 °C entwickelt		

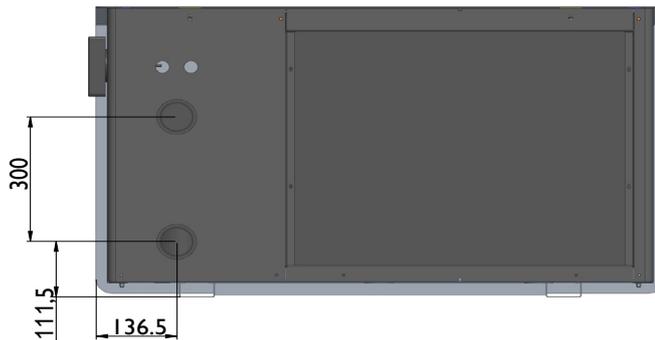
*Richtwerte, abhängig von den Eigenschaften des jeweiligen Beckens.

Installationsanleitung: Aufstellung der Aeromax

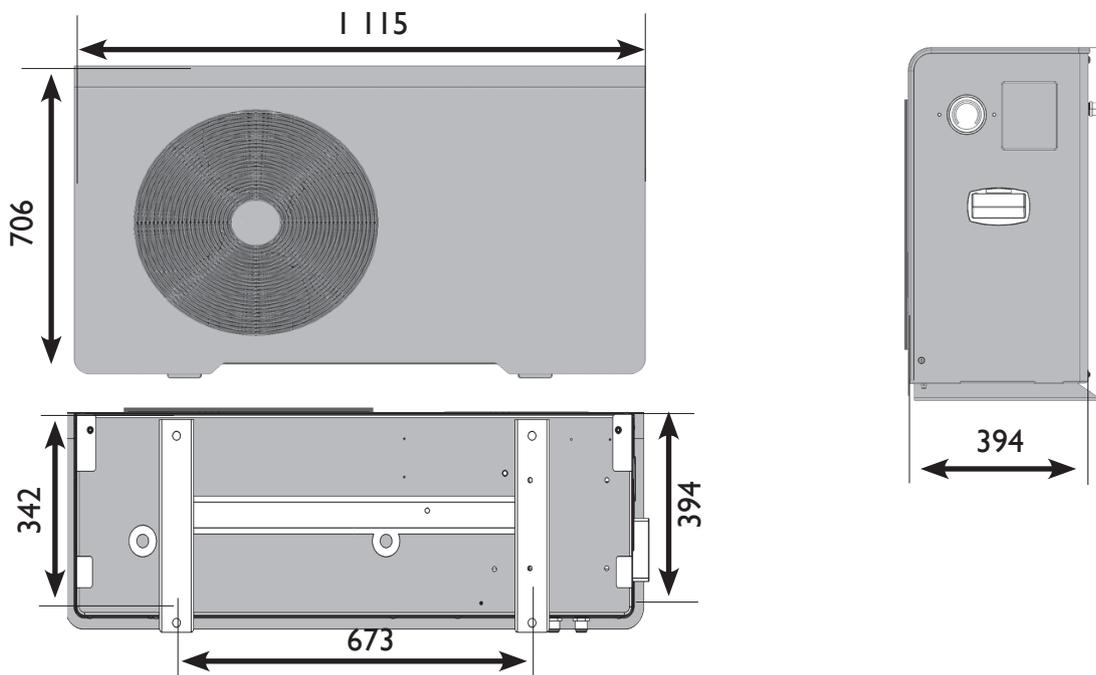
Abmessungen – Modelle Aeromax 8 und Aeromax 10



Vor- und Rücklauf - Modelle Aeromax 8 und Aeromax 10

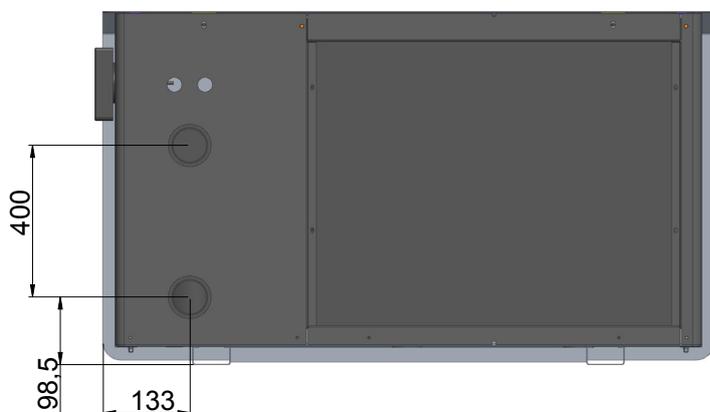


Abmessungen – Modell Aeromax 12



Installationsanleitung: Aufstellung der Aeromax

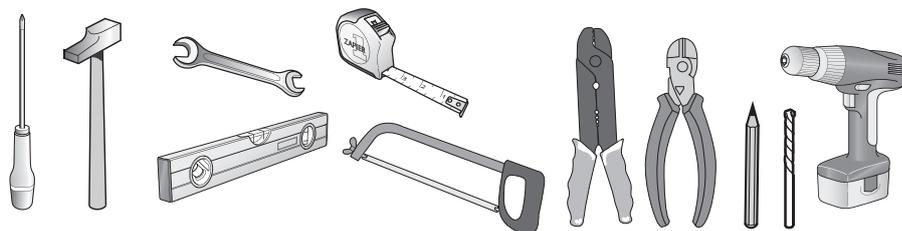
Vor- und Rücklauf – Modelle Aeromax 12



2. Installation

2.1. Benötigtes Werkzeug:

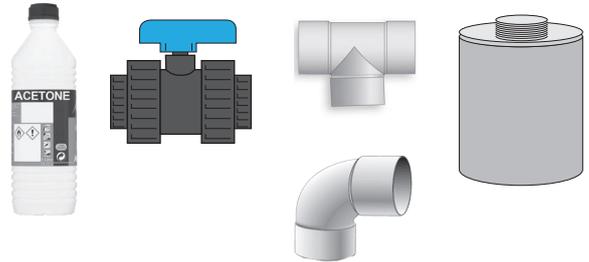
- Kreuzschlitzschraubendreher
- Bohrmaschine
- Bohrer Ø 10 mm
- Hammer
- Gabelschlüssel
- Inbusschlüssel
- Torxschlüssel
- Säge (Schneiden der PVC-Rohre)
- Schleifpapier
- Seitenschneider
- Abisolierzange
- Maßband
- Wasserwaage



Installationsanleitung: Installation

2.2. Zusätzliches Material:

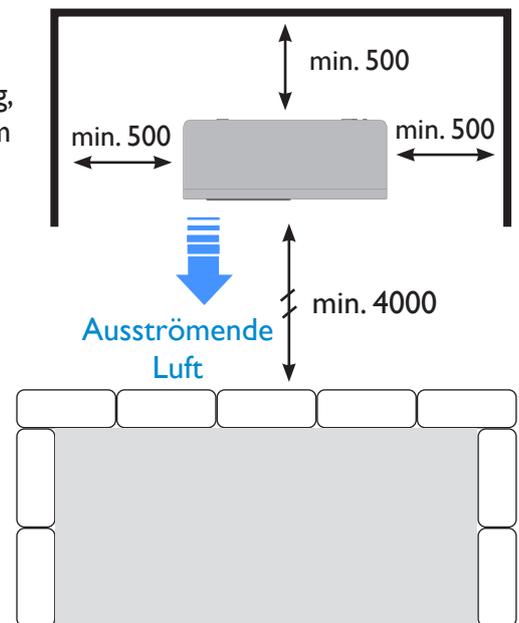
- Ventil DN 50
- PVC-Anschluss Ø50 (je nach Installation)
- PVC-Hochdruckleitung (starr oder flexibel)
- Kleber für die Anschlüsse (blau)
- Stromversorgungskabel/Leistungsschutzschalter (siehe Tabelle S. 12)
- Aceton
- Schlauch, Ø 16 mm innen, für den Kondenswasserablauf.



2.3. Wahl des Installationsortes

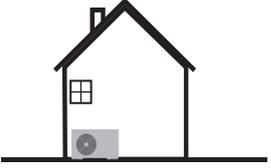
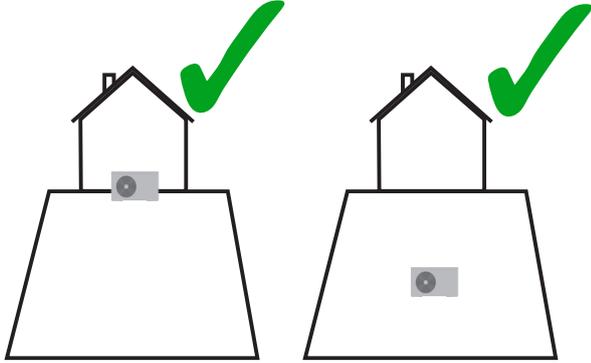
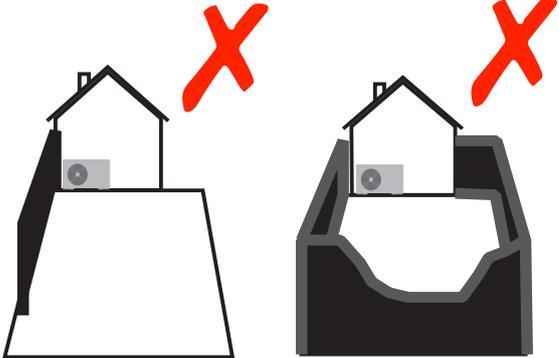
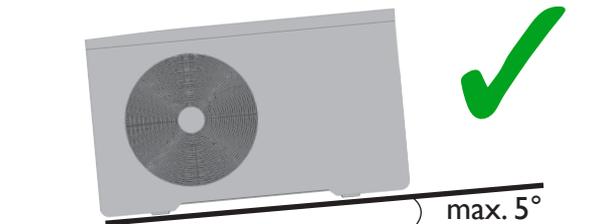
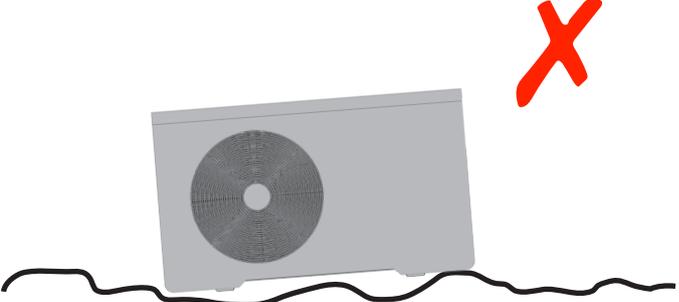
Die Aeromax muss im Freien in der Nähe des Technikraums (Filterung, Wasseraufbereitung, Umwälzpumpe...) und mit ausreichend Freiraum um sie herum installiert werden.

Zu beachtende Mindestabstände (mm):

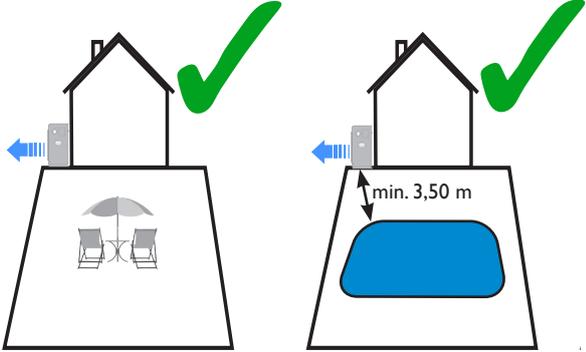
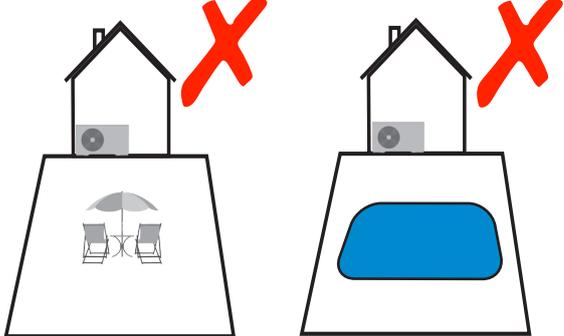
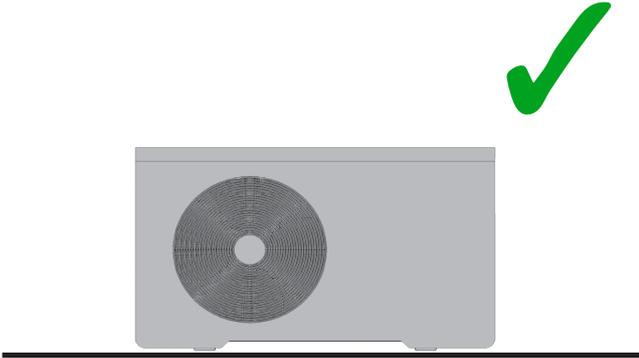
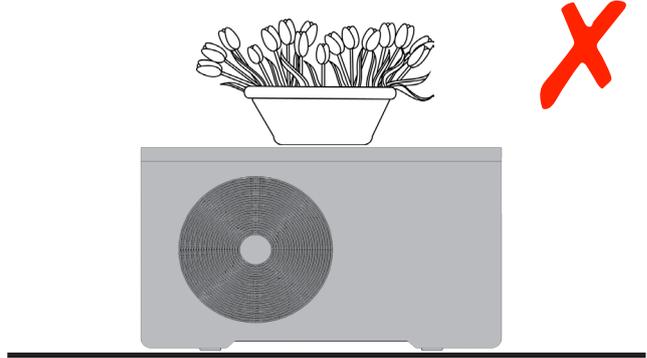


RICHTIG	FALSCH
<p>Das Produkt möglichst von Grundstücksgrenzen entfernt installieren</p>	
<p>Das Produkt nicht in Richtung der Nachbarn ausrichten.</p>	

Installationsanleitung: Installation

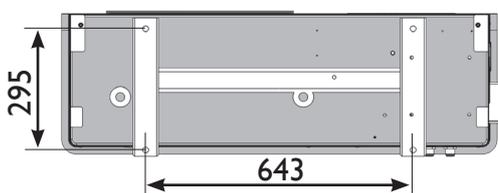
RICHTIG	FALSCH
 <p>Möglichst weit entfernt von Fenstern installieren.</p>	
 <p>Das Produkt nicht in einem Mauerwinkel oder kleinen Hof installieren</p>	
 <p>Die Aeromax muss auf einer ebenen, stabilen und ausreichend soliden Fläche verankert werden, die das Gewicht der Aeromax in Betrieb tragen kann. Wenn der Untergrund etwas geneigt ist (max. 5°), ist darauf zu achten, dass das Kondenswasser richtig abfließt.</p>	

Installationsanleitung:

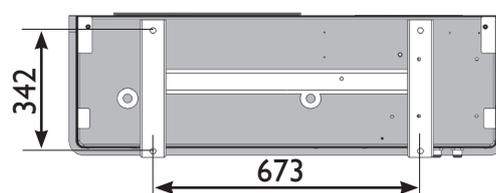
RICHTIG	FALSCH
 <p>Die Aeromax muss mindestens 3,50 m vom Becken entfernt installiert werden, um sie vor Wasser zu schützen.</p>	 <p>Die Aeromax darf weder auf das Schwimmbad noch auf eine Terrasse ausgerichtet sein, um eine Belästigung durch den Kaltluftstrom zu vermeiden.</p>
 <p>Auf dem Gerät nichts ablegen oder aufstellen.</p>	

2.4 Aufstellung des Produkts:

Verankerung des Produkts im Boden:

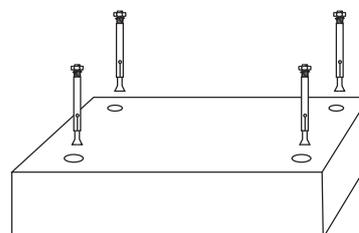
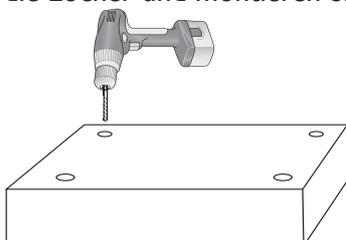


Aeromax 8 und Aeromax 10



Aeromax 12

Stellen Sie die Aeromax an der gewünschten Stelle auf und markieren Sie die Position der Löcher. Bohren Sie die Löcher und montieren Sie die Befestigungselemente.

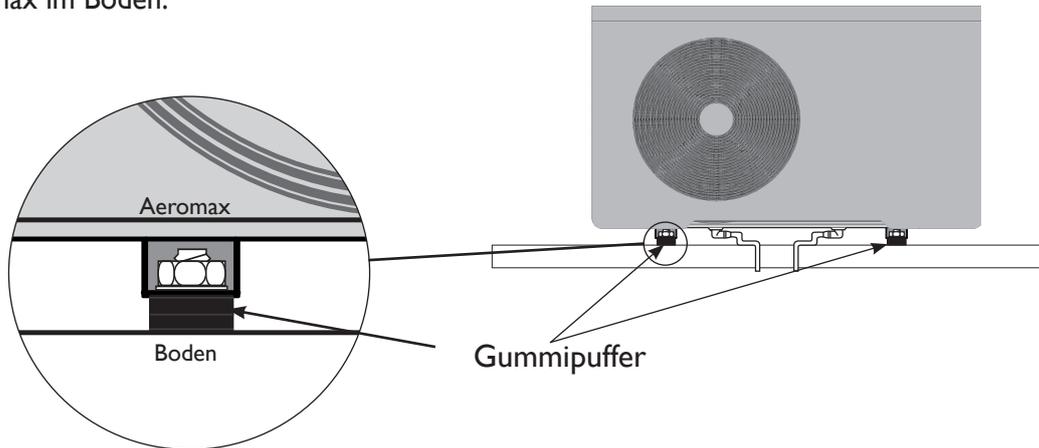


Installationsanleitung: Installation



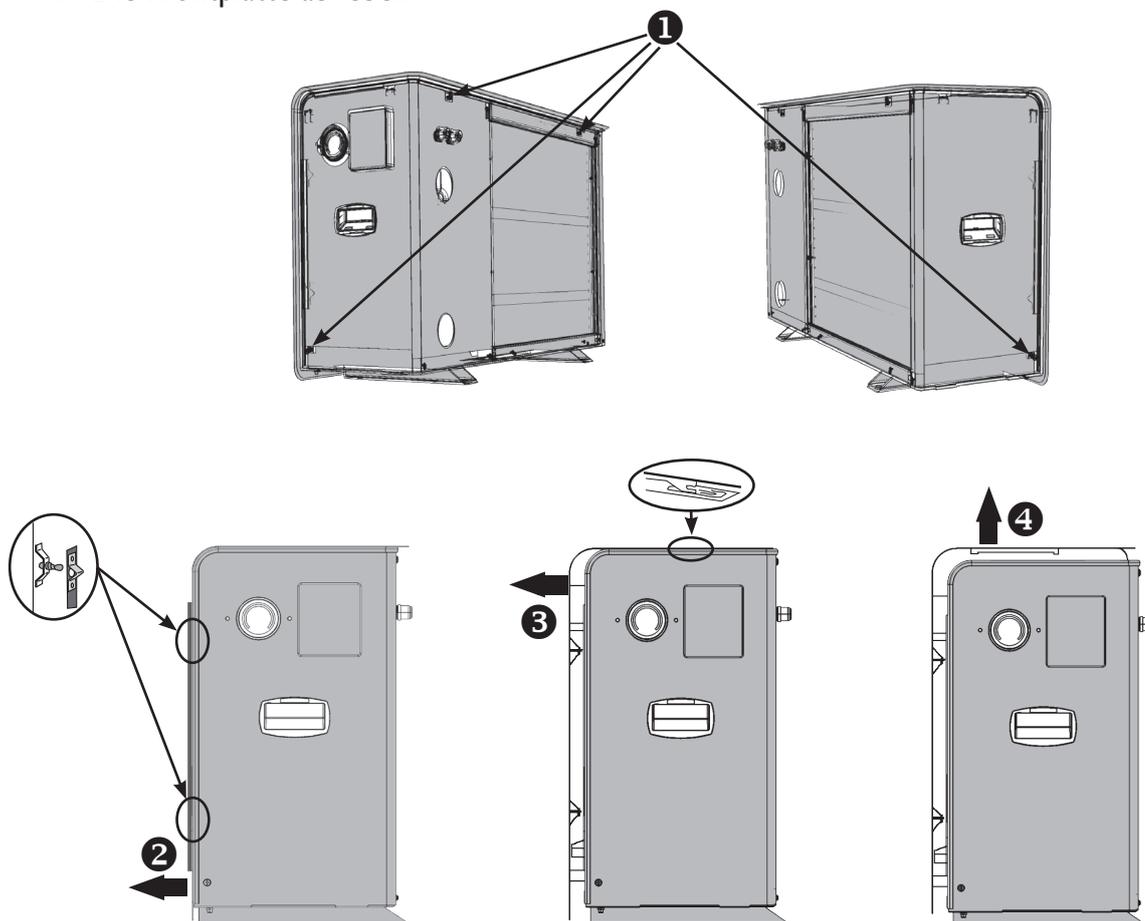
Bringen Sie die Bögen und Leitungen zur Kondenswasserableitung (falls erforderlich) an, bevor Sie die Aeromax im Boden verankern.

Bringen Sie die Gummipuffer an, um die Übertragung von Vibrationen und Geräuschen zu reduzieren und verankern Sie die Aeromax im Boden.



2.5 Öffnen des Produkts:

- 1 - Die 4 Befestigungsschrauben entfernen
- 2 - Am unteren Teil der Frontplatte ziehen, um sie auszurasen
- 3 - Den oberen Teil der Frontplatte horizontal nach vorne ziehen
- 4 - Die Frontplatte abheben



Installationsanleitung: Installation

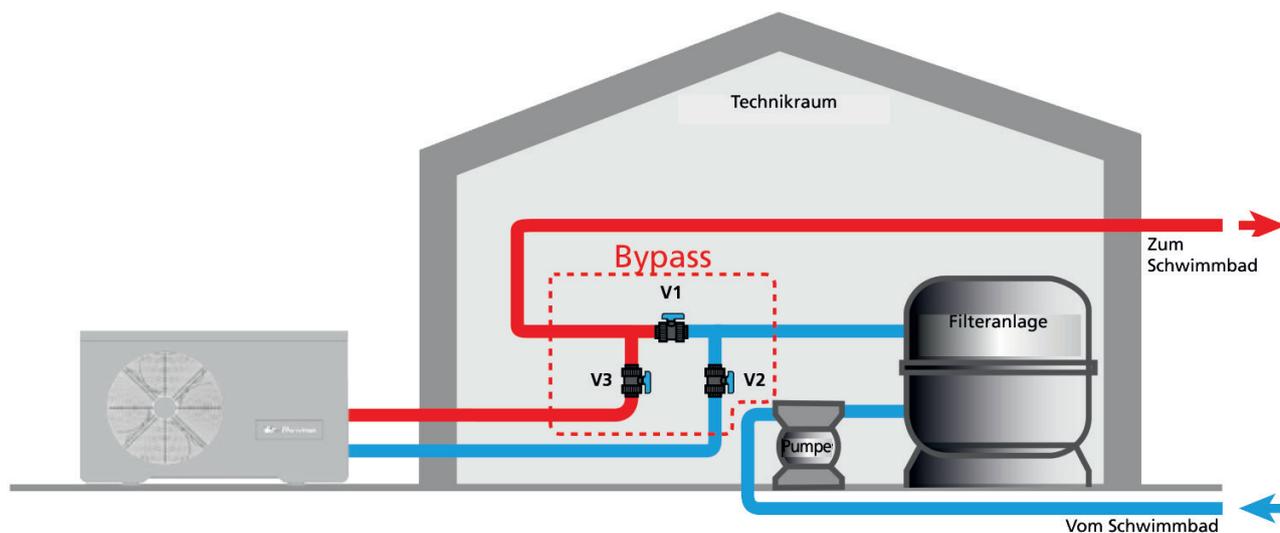
2.6. Wasseranschluss:

Für den Anschluss der Aeromax sind PVC-Druckrohre und Formstücke mit \varnothing 50 mm zu verwenden.



Beachten Sie die richtige Reihenfolge der Komponenten:

- Umwälzpumpe / Filter
- Aeromax
- Wasseraufbereitung



2.7. Elektroanschluss:



Alle elektrischen Installations- und Anschlussarbeiten müssen im stromlosen Zustand durchgeführt werden.

Vergewissern Sie sich, dass die Elektroinstallation für den Anschluss der gesamten Anlage bemessen und normgerecht ausgeführt ist.

Leistung (kW)	Nennstromaufnahme (A)	Schutzschalter Leistungsschutzschalter Auslösecharakteristik D (A)	Kabelquerschnitt* (mm ²)
8	8,4	16	3G 2,5 ²
10	9,5	16	3G 2,5 ²
12	10	16	3G 2,5 ²

* Die Angaben sind unverbindlich und beziehen sich auf maximal 20 m lange Stromversorgungskabel für die Wärmepumpe. Bei längeren Zuleitungen gelten die Anforderungen der Norm.

Installationsanleitung: Installation

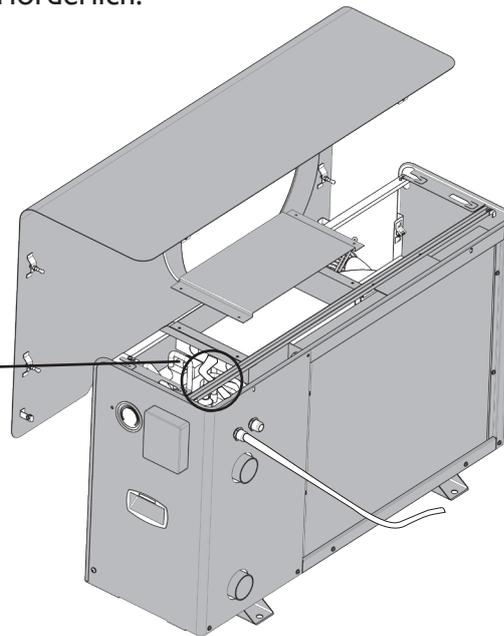
Die Aeromax muss während der Nutzung ständig unter Spannung bleiben.

Die Aeromax muss an ein 230 V Wechselstromnetz angeschlossen werden. Der Anschluss muss den Installationsnormen und den Vorschriften des Landes entsprechen, in dem die Aeromax installiert wird.

Erforderliche Schutzvorrichtungen:

- Ein allpoliger Leitungsschutzschalter (Auslösecharakteristik D).
- Eine Absicherung durch einen Fehlerstromschutzschalter von 30 mA.
- Der Anschluss an die Schutzerdung ist zwingend erforderlich.

Zugang zu den Anschlussklemmen:



- Die obere Blechabdeckung abschrauben.
- Die Schutzabdeckung des Elektrogehäuses abschrauben.
- Zum Anschluss der Wärmepumpe das Kabel durch die Kabelverschraubung führen.
- Das Kabel mit der Kabelklemme in seiner Position fixieren.

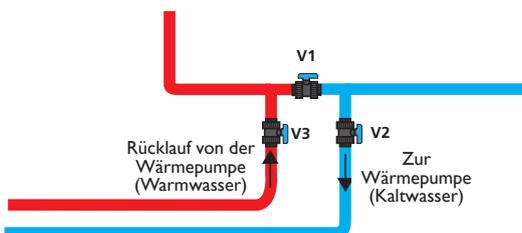
Hinweis: Wenn Sie die Fernbedienung weiter entfernt verwenden möchten, müssen Sie das Verlängerungskabel anschließen, bevor Sie die Abdeckung schließen.



Die Schutzabdeckungen müssen stets geschlossen sein, bevor die Spannungsversorgung eingeschaltet wird.

2.8. Durchflusseinstellung:

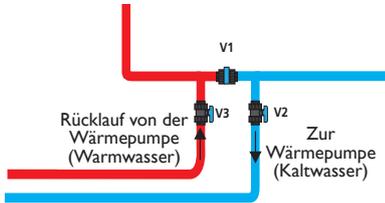
- Die Ventile V1, V2 und V3 öffnen.



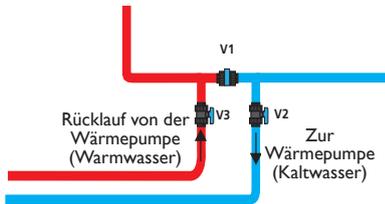
- Die Filterung starten.

Installationsanleitung: Installation

- Das Bypassventil V1 ganz schließen.



- Starttaste drücken .
- Warten, bis der Kompressor anläuft (30 Sekunden).
- Das Ventil V1 schrittweise öffnen, um eine Temperaturdifferenz von 2 K zu erhalten.



Bei jeder Änderung der Ventilstellung dauert es einige Sekunden, bis die Auswirkungen an der Fernbedienung sichtbar werden.

Die Einlasstemperatur **IN** darf die Auslasstemperatur **OUT** nicht überschreiten:

- Um die Differenz zu reduzieren, das Ventil V1 schrittweise öffnen.
- Um die Differenz zu erhöhen, das Ventil V1 schrittweise schließen

Hinweis: Für eine optimale Leistung sollte eine Temperaturdifferenz zwischen Ein- und Auslass von 2 K angestrebt werden.



Markieren Sie die Stellung der Ventilhebel, nachdem Sie die richtige Einstellung gefunden haben, um die Wiederinbetriebnahme nach der Überwinterung zu vereinfachen.

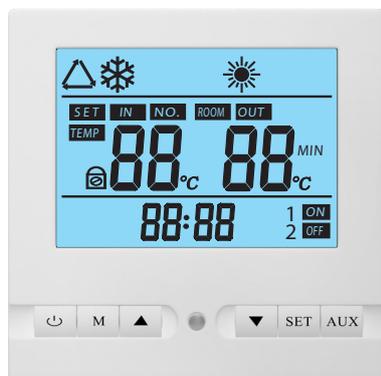


Für einen schnellen Temperaturanstieg des Beckens empfiehlt es sich, die Umwälzpumpe und die Aeromax kontinuierlich (rund um die Uhr) laufen zu lassen, bis die gewünschte Solltemperatur erreicht ist. (Dies kann mehrere Tage dauern)

Installationsanleitung: Nutzung

3. Nutzung

3.1. Fernbedienung:



Automatikbetrieb (Heizen + Kühlen)	
Kühlbetrieb	
Heizbetrieb	
Ein-/Standby-Taste	
Taste zum Wechsel der Betriebsart	
Tasten zur Einstellung von Werten / zur Sperrung der Tastatur	
Taste zur Auswahl oder Bestätigung von Parametern	
Taste zur Einstellung des Zeitprogramms	
Temperaturanzeigemodus	TEMP
Parametereinstellungsmodus	SET
Parameternummer	NO.
Außentemperatur	ROOM
Wassertemperatur am Einlass der Aeromax	IN
Wassertemperatur am Auslass der Aeromax	OUT

Installationsanleitung: Nutzung

3.2. Parametertabelle:

Nur die Parameter 00, 01 und 10 können geändert werden.

Nr.			Einstellbereich	Werkseinstellung
00	Temperatursollwert im Kühlbetrieb		8 => 28 °C	12 °C
01	Temperatursollwert im Heizbetrieb		15 => 40 °C	28 °C
02	Betriebszeit vor Beginn des Abtauzyklus		-	30 min
03	Verdampfertemperatur zur Auslösung des Abtauzyklus		-	-7 °C «-» keine Anzeige
04	Verdampfertemperatur zur Beendigung des Abtauzyklus		-	13 °C
05	Dauer des Abtauzyklus		-	8 min
06	Anzahl der Kompressoren im System		-	1
07	Neustart nach Stromausfall		-	1 (ja)
08	Betriebsart • Heizen und Kühlen: 1		-	1
09	Funktionsweise • Die Umwälzpumpe läuft immer: 0		-	0
10	Temperatursollwert Automatikbetrieb		8 =>40 °C	28 °C
11	Steuerung des Expansionsventils (automatisch: 1)		-	1
12	Überhitzungszielwert		-	5 °C
13	Manuelle Einstellung des Expansionsventils im Kühlbetrieb		-	35
14	Manuelle Einstellung des Expansionsventils im Heizbetrieb		-	35

3.3. Standardanzeige:

- Im Standby: Außentemperatur und Uhrzeit.
- Im Betrieb: Wasservor- Rücklauf-temperatur und Uhrzeit.

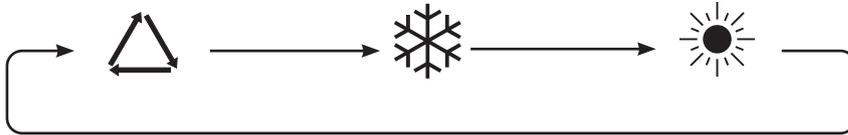
3.4. Einstellen der Uhrzeit:

- Die Taste **SET** 5 Sekunden lang gedrückt halten, bis die Stunde zu blinken beginnt.
- Die Uhrzeit mit den Tasten  und  einstellen.
- Auf **SET** drücken
- Die Minuten mit den Tasten  und  einstellen.
- Mit **SET** bestätigen.

Installationsanleitung: Nutzung

3.5. Einstellen der Betriebsart:

- Mit der Taste **M** die Betriebsart wählen.



Im **AUTOMATIK**-Betrieb \triangle wird das Wasser automatisch erwärmt und gekühlt. Diese Betriebsart kann bei hohen Außentemperaturen sinnvoll sein, um das Beckenwasser auf der gewünschten Temperatur zu halten.

3.6. Parametereinstellung:

Parameter $00, 01$ und $i0$:

- Die Taste **SET** bis zum gewünschten Parameter wiederholt drücken und anschließend den Wert mit den Tasten \blacktriangle und \blacktriangledown wählen.
- Der Einstellmodus **SET** wird automatisch beendet, wenn an der Fernbedienung 5 Sekunden lang keine Taste mehr gedrückt wird.

Die Parameter 02 bis 09 werden nur zur Information angezeigt.

3.7. Betrieb mit Zeitschaltuhr:

In der Fernbedienung können bis zu zwei Betriebszeitfenster für Ihre Aeromax programmiert werden.

- Die Taste **AUX** 5 Sekunden lang gedrückt halten, bis 1 **ON** blinkt.
- Mit \blacktriangle und \blacktriangledown die Stunde und die Minuten für den Beginn des ersten Zeitfensters einstellen.
- Auf **AUX** drücken, bis 1 **OFF** blinkt.
- Mit \blacktriangle und \blacktriangledown die Stunde und die Minuten für das Ende des ersten Zeitfensters einstellen.
- Die Taste **AUX** drücken.

Danach können Sie:

- Das zweite Zeitfenster nach dem gleichen Verfahren eingeben.
- Die Eingabe bestätigen und die Stunde und Minuten für das zweite Zeitfenster auf null belassen.



3.8. Anzeige der Betriebswerte:

Drücken Sie bei laufender Aeromax auf \blacktriangle und \blacktriangledown , um vier Betriebstemperaturwerte anzuzeigen.

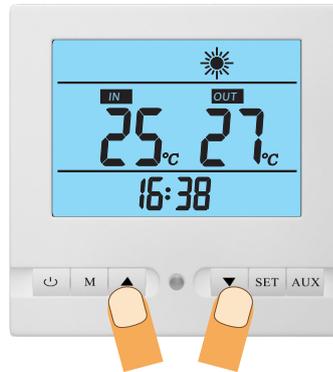
- die Temperaturen an Ein- **IN** und Auslass **OUT** des Wärmetauschers.
- die Temperatur P1 des Verdampfers.
- die Temperatur P2 (nicht verwendet).
- die Außentemperatur **ROOM**.

Installationsanleitung: Nutzung

3.9. Sperren der Fernbedienungstastatur:

Die Tasten  und  gleichzeitig mindestens 5 Sekunden lang drücken, um die Tastatur der Fernbedienung zu sperren.

Gehen Sie zum Entsperren genauso vor.



4. Überwinterung – Wiederinbetriebnahme

4.1. Vorbereitung auf den Winter:



Wird das Schwimmbad im Winter außer Betrieb gesetzt, muss auch die Aeromax stillgelegt werden, um Schäden im Winter zu vermeiden, insbesondere die Beschädigung des Wärmetauschers durch Einfrieren.

Dazu folgendermaßen vorgehen:

- Die Spannungsversorgung am Leitungsschutzschalter ausschalten.
- Das Einlassventil (2) und das Auslassventil (3) der Aeromax schließen.
- Den gesamten Wasserkreis der Aeromax entleeren. Hierzu die Anschlüsse an Wasserein- und -auslass an der Rückseite des Produkts abschrauben oder das Ventil der Entleerungsleitung (falls vorhanden) öffnen.
- Wenn sicher kein Wasser mehr im Kreislauf ist, die Anschlüsse wieder anschrauben, damit keine Fremdkörper in den Kreislauf gelangen können.
- Die Winterschutzhülle über das Produkt ziehen.

Wir haften nicht für Mängel am Produkt, die sich aus einer Nichteinhaltung der Anweisungen für die Überwinterung ergeben.

4.2. Vorsichtsmaßnahmen – Saisonbeginn:

Wenn Sie Ihr Schwimmbad und die Aeromax wieder in Betrieb nehmen, sind folgende Schritte erforderlich:

- Die Winterschutzhülle entfernen.
- Am Ventilator alle Gegenstände entfernen, die den Anlauf stören könnten und den Verdampfer (hinteres Gitter) mit einer weichen Bürste reinigen. Dabei darauf achten, die Lamellen nicht zu verbiegen.
- Alle Anschlüsse auf festen Anzug kontrollieren.
- Die auf Seite 13 der Anleitung beschriebenen Schritte zur Inbetriebnahme durchführen und ggf. die Bypassventile wieder richtig einstellen.

Installationsanleitung: Pflege und Wartung

5. Pflege – Wartung und Störungsbeseitigung

5.1. Empfehlungen für den Benutzer:

Dieses Gerät ist nicht bestimmt für den Gebrauch durch Personen (Kinder eingeschlossen), deren körperliche, sensorische oder geistige Leistungsfähigkeit eingeschränkt ist, oder durch Personen ohne Erfahrung oder Kenntnisse in der Bedienung des Gerätes, sofern sie nicht durch eine für ihre Sicherheit verantwortliche Person beaufsichtigt werden oder im Vorfeld in die Verwendung des Gerätes eingewiesen wurden.

Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

Im Falle einer Störung, die vom Benutzer nicht behoben werden kann, muss das Gerät abgeschaltet werden. Betrifft der Fehler den wasserführenden Teil, muss auch die Filterpumpe abgeschaltet werden. Einen Fachmann hinzuziehen.

Arbeiten am Kältekreis dürfen nur von einem kompetenten und autorisierten Kältetechniker ausgeführt werden.

5.2. Pflege:

Den allgemeinen Zustand des Gerätes kontrollieren:

- Die Ansaug- und Ausblasgitter müssen frei von Fremdkörpern sein.
- Das Gerät muss sauber sein (kein lösungsmittelhaltiges Produkt verwenden / Seifenwasser und einen Schwamm für die äußeren Flächen verwenden).
- Kontrollieren, ob der Verdampfer sauber ist und die Luft richtig hindurchströmen kann (die Leistung Ihres Gerätes hängt davon ab).



DAS GERÄT AUF KEINEN FALL ABSPRITZEN.

Regelmäßig kontrollieren, ob das Kondenswasser richtig abläuft.

Bei der Wartung durch einen Fachbetrieb sollten die folgenden Punkte überprüft werden:

- Der feste Anzug aller elektrischen Anschlüsse ist zu überprüfen.
- Metallische Massen müssen eine gute Verbindung zur Erdung haben.
- Der Schaltkasten muss sauber sein.

Installationsanleitung: Pflege und Wartung

5.3. Störungsdiagnose:

Elektrische Prüfungen müssen von einer Fachkraft durchgeführt werden.
Der Kältemittelkreislauf muss von einem Kältetechniker inspiziert werden.

Fehlercode	Beschreibung des Fehlers	Prüfen	Lösung
	Das Gerät schaltet sich nicht ein.	<ul style="list-style-type: none"> - Kontrollieren, ob eine elektrische Schutzvorrichtung ausgelöst wurde - Die Versorgungsspannung des Gerätes überprüfen. 	<ul style="list-style-type: none"> - Den Leistungsschutzschalter wieder einschalten.
PP01	Sensor für die Wassereinlasstemperatur.	<ul style="list-style-type: none"> - Den Anschluss des Sensors kontrollieren. - Kontrollieren, ob der Sensor beschädigt ist. 	<ul style="list-style-type: none"> - Den Sensor wieder anschließen. - Den Sensor ersetzen.
PP02	Sensor für die Wasservorlauftemperatur.	<ul style="list-style-type: none"> - Den Anschluss des Sensors kontrollieren. - Kontrollieren, ob der Sensor beschädigt ist. 	<ul style="list-style-type: none"> - Den Sensor wieder anschließen. - Den Sensor ersetzen.
PP03	Temperatursensor des Wärmetauschers.	<ul style="list-style-type: none"> - Den Anschluss des Sensors kontrollieren. - Kontrollieren, ob der Sensor beschädigt ist. 	<ul style="list-style-type: none"> - Den Sensor wieder anschließen. - Den Sensor ersetzen.
PP05	Umgebungstemperatursensor	<ul style="list-style-type: none"> - Den Anschluss des Sensors kontrollieren. - Kontrollieren, ob der Sensor beschädigt ist. 	<ul style="list-style-type: none"> - Den Sensor wieder anschließen. - Den Sensor ersetzen.
PP06	Zu große Temperaturdifferenz zwischen Wasserein- und -auslass.	<ul style="list-style-type: none"> - Prüfen, ob der Wasserkreislauf irgendwo verstopft ist. - Kontrollieren, ob der Wasserdurchfluss ausreichend ist. - Die Funktion der Filterpumpe kontrollieren. 	<ul style="list-style-type: none"> - Die Verstopfung beseitigen. - Den Wasserdurchfluss erhöhen. - Die Filterpumpe neu starten, reparieren oder ersetzen.
PP07	Frostschutz aktiviert.	(siehe PP06)	(siehe PP06)
EE01	Hochdruckschutz	<ul style="list-style-type: none"> - Kontrollieren, ob der Hochdrucksensor defekt ist. - Kontrollieren, ob im Wasserkreis eine Verstopfung vorliegt oder der Durchfluss zu gering ist. - Kontrollieren, ob es eine Verstopfung im Kältemittelkreislauf gibt. 	<ul style="list-style-type: none"> - Den Hochdrucksensor ersetzen. - Die Verstopfung beseitigen oder den Wasserdurchfluss erhöhen. - Das Gerät von einem Kältetechniker kontrollieren lassen.
EE03	Durchflusssensor (Durchflussschalter).	<p>NORMAL, WENN DIE AEROMAX AUSGESCHALTET IST</p> <ul style="list-style-type: none"> - Den Anschluss des Wasserdurchflusssensors kontrollieren. - Prüfen, ob der Sensor defekt ist - Kontrollieren, ob die Filterpumpe funktioniert. 	<ul style="list-style-type: none"> - Die Fließrichtung des Wassers kontrollieren - Das Kabel wieder anschließen. - Den Sensor ersetzen. - Die Filterpumpe neu starten, reparieren oder ersetzen.
EE05	Übermäßige Temperaturdifferenz zwischen Wasserein- und -auslass.	<ul style="list-style-type: none"> - Kontrollieren, ob der Wasserdurchfluss ausreichend ist. - Kontrollieren, ob die Temperatursensoren an Wasserein- und -auslass funktionieren. 	<ul style="list-style-type: none"> - Den Wasserdurchfluss erhöhen. - Die Sensoren austauschen.

Installationsanleitung: Pflege und Wartung

Fehlercode	Beschreibung des Fehlers	Prüfen	Lösung
EE06	Niederdruckschutz.	<ul style="list-style-type: none"> - Kontrollieren, ob der Niederdrucksensor defekt ist. - Den Kältemittelfüllstand kontrollieren. - Kontrollieren, ob die Werte der Wassereinlasstemperatur und der Umgebungstemperatur nicht zu niedrig sind. 	<ul style="list-style-type: none"> - Den Niederdrucksensor ersetzen. - Den Kältekreis von einem Kältetechniker auf Dichtheit überprüfen und Kältemittel nachfüllen lassen. - Den Wasserdurchfluss reduzieren.
EE08	Kommunikationsfehler.	<ul style="list-style-type: none"> - Die Verbindungsleitung des Bedienteils und seinen Anschluss überprüfen. 	<ul style="list-style-type: none"> - Die Verbindungsleitung des Bedienteils wieder anschließen.
EE09	Lufttemperatur außerhalb des Betriebsbereichs.	Die Wärmepumpe arbeitet bei einer Temperatur zwischen 2 °C und 35 °C.	<ul style="list-style-type: none"> - Den Sensor wieder anschließen. - Den Sensor ersetzen. - Auf die richtige Temperatur warten.
	Die Aeromax verursacht Vibrationsgeräusche.	<ul style="list-style-type: none"> - Zustand der Schwingungsdämpfer. - Verankerung im Boden. 	<ul style="list-style-type: none"> - Die Schwingungsdämpfer ersetzen. - Die Verankerungen nachziehen. - Installateur kontaktieren.
	Wasseraustritt an einem Anschluss.	<ul style="list-style-type: none"> - Fester Anzug des Anschlusses. 	<ul style="list-style-type: none"> - Handfest anziehen. - Den Anschluss austauschen lassen.
	Wasser unter der Aeromax.	<ul style="list-style-type: none"> - Kontrollieren, ob der Kondenswasserablauf verstopft ist, falls ein solcher vorgesehen ist. - Prüfen, ob es kein Kondenswasserleck ist (das Wasser bei abgeschalteter Aeromax zirkulieren lassen, um sicherzustellen, dass dann kein Wasser mehr austritt). 	<ul style="list-style-type: none"> - Den Ablauf reinigen.
	Das Wasser im Schwimmbad ist nicht warm genug.	<ul style="list-style-type: none"> - Die Betriebsart der Aeromax überprüfen. - Die eingestellte Temperatur kontrollieren. - Kontrollieren, wie lange die Filterung läuft. - Schwimmbadabdeckung vorhanden. 	<ul style="list-style-type: none"> - Auf Heizbetrieb umschalten. - Den Temperatursollwert erhöhen. - Die Zeit verlängern. - Das Schwimmbad bei Nichtgebrauch abdecken.
	Das Wasser im Schwimmbad ist zu warm.	<ul style="list-style-type: none"> - Die eingestellte Temperatur kontrollieren. 	<ul style="list-style-type: none"> - Den Temperatursollwert reduzieren. - In den AUTOMATIK- oder KÜHL-Betrieb wechseln und den Sollwert entsprechend einstellen.

Installationsanleitung: Garantie

6. Garantie

6.1. Geltungsbereich der Garantie:

Ausgeschlossen von dieser Garantie sind Störungen, die verursacht werden durch:

Anomale Umgebungsbedingungen:

- Verschiedene Schäden durch Aufprall oder Herunterfallen während der Handhabung, nachdem das Gerät das Werk verlassen hat.
- Spannungsversorgung mit erheblichen Überspannungen (öffentliches Stromnetz, Blitz...).
- Schäden durch Probleme, die aufgrund der Wahl des Aufstellungsortes nicht erkannt werden konnten (*schwer zugänglich*), und Schäden, die bei sofortiger Reparatur des Gerätes hätten vermieden werden können.

Den Normen, Bestimmungen und fachlichen Richtlinien widersprechende Installation, insbesondere:

- Fehlerhafter elektrischer Anschluss: nicht gemäß der Norm, fehlerhafte Erdung, unzureichender Leitungsquerschnitt, Anschluss mit flexiblen Kabeln ohne Aderendhülsen, Nichtbeachtung der vom Hersteller gelieferten Schaltpläne.
- Positionierung des Gerätes, die nicht mit den Anweisungen der Bedienungsanleitung übereinstimmt.

Mangelhafte Wartung:

- Keine Reinigung des Verdampfers und des Kondenswasserablaufs.
- Modifikation der Original-Ausrüstung ohne die Genehmigung des Herstellers oder Verwendung von Ersatzteilen, die nicht vom Hersteller freigegeben sind.



**Geräte, die als Verursacher eines Schadens verdächtigt werden, müssen zur Begutachtung durch Experten an Ort und Stelle verbleiben.
Der Eigentümer muss seinen Versicherer informieren.**

6.2. Garantiebedingungen:

Die Aeromax muss von einer befugten Person entsprechend der bewährten Verfahren, der geltenden Normen sowie der Vorschriften unseres technischen Kundendienstes fachgerecht installiert werden.

Sie muss auf übliche Weise genutzt und regelmäßig von einem Fachmann gewartet werden.

Unter diesen Bedingungen gilt unsere Garantie in Form des kostenlosen Austausches oder der Lieferung von Teilen, die von uns als mangelhaft anerkannt wurden, oder gegebenenfalls des Gerätes, durch unseren Vertragshändler oder Installateur, ausgenommen Arbeits- und Transportkosten sowie Schadensersatz oder Garantieverlängerung.

Unsere Garantie gilt ab dem Datum der Montage (Nachweis durch Installationsrechnung). Bei fehlendem Nachweis gilt das auf dem Herstelleretikett der Aeromax angegebene Herstellungsdatum.

Die Garantie für Ersatzteile oder eine (unter Garantie) ersetzte Aeromax endet zum gleichen Zeitpunkt wie die Garantie für das ursprüngliche Teil oder Gerät.

HINWEIS: Kosten oder Schäden durch fehlerhafte Installation oder mangelhafte Zugänglichkeit können unter keinen Umständen dem Hersteller angelastet werden.

Installationsanleitung: Garantie

Die Gewährleistung und Garantiebestimmungen erfolgen gemäß den gesetzlichen Bestimmungen des jeweiligen Verkaufslandes und der jeweiligen Verkaufsorganisation. Nähere Informationen entnehmen Sie der Austria Email Homepage www.austria-email.at bzw. www.austria-email.de

**Mängel an einem Teil rechtfertigen keinesfalls den Austausch des Gerätes.
Zunächst muss das mangelhafte Teil ausgetauscht werden.**

Die Lieferung für die Nutzung unseres Gerätes unerlässlichen Ersatzteilen wird für einen Zeitraum von 7 Jahren ab Herstellungsdatum der Geräte zugesichert.

6.3. Garantie:

- Aeromax: 2 Jahre.
- Titan-Wärmetauscher: 5 Jahre.

ÖSTERREICH

Zentrale und Werk

Austriastraße 6, 8720 Knittelfeld
T. 03512 700-0, F. 03512 700 239

Bei Service- und Vertriebsthemen wenden Sie sich bitte,
je nach Wohnort, an unsere Niederlassungen.

Wien, Niederösterreich, Burgenland

Adamovichgasse 3, Objekt 2, 1230 Wien
T. 01 615 07 27, F. 01 615 07 27 DW 260
wweber@austria-email.at

Steiermark, Kärnten, Osttirol

Doktor-Heschl-Weg 6, 8054 Graz
T. 0316 271869, F. 0316 273126
gbretterklieber@austria-email.at

Oberösterreich, Salzburg

Oberfeldstraße 97, 4600 Wels
T. 07242 45071, F. 07242 43650
akweton@autria-email.at

Tirol, Vorarlberg

Haller Straße 180, 6020 Innsbruck
T. 0512 347951, F. 0512393353
hruepp@austria-email.at

DEUTSCHLAND

Zentrale und Lager Weiden

Parksteiner Straße 49, 92637 Weiden/Opf.
T. 0961 / 63490-0, F. 0961 / 63490-30
weiden@austria-email.de

Wärmepumpenkompetenzzentrum

Urnenfelderstraße 18, 97505 Geldersheim
T. 09721 / 9785 510, F. 09721 / 803535
geldersheim@austria-email.de

Kundendienst Deutschland

T. 09721 97855-21
ae-kundendienst@austria-email.de